

Verhaltenskodex Varex Imaging

Varex ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer Röntgenbildgebungstechnologien für medizinische, industrielle und sicherheitsbezogene Anwendungen, die der Erkennung, Diagnose und dem Schutz dienen. Mit der Erfüllung unserer Unternehmensmission wollen wir die Welt zu einem gesünderen, sichereren Ort machen und uns dabei an einen hohen Standard halten. Varex legt höchsten Wert auf ethische Geschäftspraktiken. Unser Bestreben liegt darin, immer das Richtige zu tun und hervorragende Leistungen zu erbringen. Dies bedeutet, dass wir bei all unseren Tätigkeiten stets ethisch, verantwortungsbewusst, respektvoll und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen handeln.

Unser gesamtes Unternehmen - von unseren Mitarbeitern bis hin zu unseren Geschäftspartnern und Interessenvertretern - hat sich der Einhaltung ethischer Prinzipien verschrieben. Diese Prinzipien nimmt Varex sehr ernst. An diesen Unternehmenswerten orientiert sich unser Handeln. Wir haben diesen Verhaltenskodex ausgearbeitet, um eine Hilfestellung für die täglichen Geschäftsaktivitäten zu geben. Der Verhaltenskodex soll Sie dabei unterstützen, zu beurteilen, wann ein bestimmtes Verhalten akzeptabel oder inakzeptabel ist und Sie so vor Fehlverhalten schützen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Die Nichteinhaltung von Vorschriften dieses Kodexes kann zu Disziplinarmaßnahmen, einschließlich einer Kündigung, führen. Letztlich hängt unser Erfolg jedoch nicht nur von der Einhaltung dieses Verhaltenskodex und der Unternehmensrichtlinien ab, sondern auch von der Ehrlichkeit, Fairness, Integrität, Diskretion und dem gesunden Menschenverstand eines jeden Einzelnen.

Alle Varex-Mitarbeiter sind für die Einhaltung dieser Regeln und Richtlinien verantwortlich. Unser Ruf als Unternehmen von höchster Integrität ist für uns von entscheidender Bedeutung. Wir sind überzeugt, dass unsere Verpflichtung zur Einhaltung ethischer Standards nicht nur dazu dient, Schaden von unserem Unternehmen abzuwenden, sondern uns vielmehr einen Wettbewerbsvorteil verschafft, der es uns ermöglicht, zu wachsen und als Unternehmen erfolgreich zu sein.

Wir sind auf dem richtigen Weg!

Sunny Sanyal
President and CEO

Shubham "Sam"
Maheshwari
Chief Financial Officer

Kim Honeysett
Chief Legal Officer

Karen Aranki
Chief HR Officer

Mark Jonaitis
SVP and GM,
X-ray Tubes

Andrew Hartmann
SVP and GM,
Detectors

Marcus Kirchhoff
Vice President,
Software

Wouter Vlaanderen
Vice President,
Connect & Control

Victor Garcia
VP, RA & QA Compliance

Sales & Marketing – Medical

Jesse Merkley
Vice President and GM,
Industrial

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG – TUN SIE DAS RICHTIGE	1
Wer ist an den Verhaltenskodex gebunden?	
Wissen und tun, was richtig ist	
Was jeder von uns tun sollte	
Wie Sie Rat einholen und Bedenken äußern können	
Verstöße und Verzicht auf Vergeltung	
VERHALTEN IM MARKT	5
Anwendbare Gesetze und potenzielle Konflikte	
Produktsicherheit und Qualität	
Beziehungen zu Fachkräften im Gesundheitswesen Geschäftliche	
Aufmerksamkeiten	
Bestechung und andere Korruptionszahlungen	
Fairer Geschäftsverkehr und Einhaltung von Wettbewerbsrecht	
Einhaltung handelsrechtlicher Vorschriften	
Zusammenarbeit mit Dritten	
Vermeidung von Geldwäsche	
KOLLEGEN	9
Arbeitsplatz und gegenseitiger Respekt	
Menschenrechte	
Belästigung und Mobbing	
Faires Arbeitsverhältnis	
Arbeitsschutz	
Schutz von Mitarbeiter- und Kundendaten	
GEMEINSCHAFT UND UMWELT	11
Politische Beiträge	
Ökologische Nachhaltigkeit	
Kommunikation im Namen des Unternehmens	
Soziale Medien	
UNTERNEHMENSVERMÖGEN UND INFORMATION.....	12
Interessenkonflikte	
Vertrauliche Informationen	
Insiderhandel und Aktientipps	
Geistiges Eigentum	
Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen	
Schutz und ordnungsgemäße Nutzung des Unternehmensvermögens	
Buchführung und öffentliche Berichterstattung	
Nutzung von Unternehmensnetzwerken und Kommunikationssystemen	
ÄNDERUNGEN, ANPASSUNGEN UND AUSSERKRAFTSETZUNG	15

Anmerkung: Verweise auf das „Unternehmen“ oder „Varex“ beziehen sich auf Varex Imaging Corporation und deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen weltweit. Verweise auf den „Vorstand“ beziehen sich auf den Varex-Verwaltungsrat.

**Bei Fragen zu diesem Verhaltenskodex
wenden Sie sich bitte an die Varex Rechtsabteilung.**

EINLEITUNG – TUN SIE DAS RICHTIGE

Wer ist an den Verhaltenskodex gebunden?

Wissen und tun, was richtig ist

Was jeder von uns tun sollte

Wie Sie Rat einholen und Bedenken äußern können

Verstöße und Verzicht auf Vergeltung

Wer ist an den Verhaltenskodex gebunden?

Dieser Verhaltenskodex liegt sämtlichen Geschäftsentscheidungen und -maßnahmen zugrunde, unabhängig vom jeweiligen Standort. Es liegt in der Verantwortung von uns allen, sicherzustellen, dass Varex das Richtige tut:

- Varex Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte und alle anderen Mitarbeiter.
- Varex Tochtergesellschaften und kontrollierte verbundene Unternehmen (Unternehmen, an denen Varex mehr als 51,5 Prozent der Stimmrechte hält oder das Recht hat, das Unternehmen zu kontrollieren).

Jede dieser Gruppen ist für die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes, der Varex-Richtlinien und der gesetzlichen Vorschriften sowie für die Teilnahme an geeigneten Schulungen (sofern zugewiesen) verantwortlich.

Wissen und tun, was richtig ist

Dieser Verhaltenskodex beschäftigt sich mit den häufigsten rechtlichen und ethischen Fragen, mit denen Sie möglicherweise im Geschäftsleben konfrontiert werden. Es ist jedoch nicht möglich, an dieser Stelle jede Geschäftssituation anzusprechen. Bei der Beurteilung, ob eine Handlung ethisch einwandfrei und in Übereinstimmung mit diesem Verhaltenskodex durchgeführt wird, stellen Sie sich bitte die folgenden Fragen:

- Stimmt mein Handeln mit unseren Kernwerten überein?
- Habe ich das Gefühl, das Richtige zu tun?
- Handle ich so, wie ich selbst behandelt werden möchte?
- Wie sähe es aus, wenn meine Entscheidung in der Tageszeitung veröffentlicht würde?
- Ist die Handlung rechtmäßig?

Bei Fragen oder Unsicherheiten bzgl. der richtigen Vorgehensweise wenden Sie sich bitte an Ihre Personal- oder Rechtsabteilung vor Ort oder an den zuständigen Compliance-Beauftragten. Bitte beachten Sie, dass Vergeltungsmaßnahmen gegen jede Person, die in gutem Glauben Bedenken äußert oder in gutem Glauben Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften, den Verhaltenskodex oder die Unternehmensrichtlinien meldet, untersagt sind.

Bitte beachten Sie auch, dass das Unternehmen über Richtlinien verfügt, die eine Reihe der in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Themen abdecken. Diese Unternehmensrichtlinien sind zu berücksichtigen und einzuhalten.

Was jeder von uns tun sollte

Jeder von uns sollte unsere Verpflichtungen im Rahmen dieses Verhaltenskodexes verstehen, einhalten und proaktiv vorgehen, wenn es um die Einhaltung dieser Vorschriften geht.

- Überprüfen Sie regelmäßig Ihr Wissen über bzw. Ihr Verständnis der ethischen und rechtlichen Standards von Varex, wie sie in diesem Verhaltenskodex und in den Unternehmensrichtlinien dargelegt sind. Wenn Sie außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig sind, machen Sie sich bitte mit den für Sie relevanten länderspezifischen Abweichungen vertraut, da diese möglicherweise über die in diesem Verhaltenskodex genannten Richtlinien und Anforderungen hinausgehen. Weitere Informationen erhalten Sie im Varex Intranet oder von Ihrer Personal- oder Rechtsabteilung vor Ort bzw. dem Compliance-Beauftragten.
- Nehmen Sie an geeigneten Compliance-Schulungen teil und absolvieren Sie Online-Schulungen rechtzeitig.
- Halten Sie die ethischen Standards des Verhaltenskodexes aufrecht und befolgen Sie in Ihrem Geschäftsalltag die zugrundeliegenden Richtlinien, Verfahren und Praktiken.
- Seien Sie wachsam bei rechtswidrigem Verhalten und Verstößen gegen den Verhaltenskodex oder andere Unternehmensrichtlinien.
- Melden Sie mögliche Verstöße unverzüglich (siehe „*Wie Sie Rat einholen und Bedenken äußern können*“, weiter unten). Stellen Sie keine eigenmächtigen Nachforschungen an.
- Tragen Sie zu einem Arbeitsumfeld bei, das für die Aufrechterhaltung der höchsten rechtlichen und ethischen Standards im täglichen Geschäftsleben förderlich ist.
- Setzen Sie die Erreichung kurzfristiger Geschäftsziele niemals vor das Bekenntnis von Varex zur Einhaltung der Regeln und der Ethik.

Wenn Sie Vorgesetzter oder leitender Angestellter sind, sollten Sie Folgendes beachten:

- Gehen Sie in Wort und Tat mit gutem Beispiel voran. Fördern Sie ethisches Verhalten, indem Sie dieses persönlich vorantreiben und vorleben.
- Schaffen Sie eine Unternehmenskultur, in der die Mitarbeiter ihre ethischen Verantwortlichkeiten verstehen und Bedenken in gutem Glauben äußern können, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.
- Seien Sie der erste Ansprechpartner, wenn Teammitglieder Fragen und Bedenken haben, und geben Sie eine klare Orientierungshilfe. Wenn Sie die Antwort nicht kennen oder sich nicht sicher sind, informieren Sie das Teammitglied entsprechend und leiten Sie die Frage oder das Anliegen an die zuständige Abteilung weiter.
- Erleichtern Sie den Mitarbeitern die Teilnahme und das rechtzeitige Absolvieren von Compliance-Schulungen.
- Wenden Sie sich an Ihre Personal- oder Rechtsabteilung vor Ort oder an den zuständigen Compliance-Beauftragten, wenn Sie Zeuge von unethischem oder ungesetzlichem Verhalten geworden sind oder Ihnen ein solches Verhalten gemeldet wurde. Leisten Sie aktive Unterstützung bei den Ermittlungen des Unternehmens und ermöglichen Sie dies auch Ihren Mitarbeitern.
- Berücksichtigen Sie bei der Beurteilung Ihrer Mitarbeiter auch deren Bemühungen in Bezug auf die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes und sonstiger Richtlinien.

- Vermitteln Sie den Mitarbeitern, dass ethisches Verhalten im Geschäftsleben stets Vorrang vor der Erreichung der Geschäftsziele hat.

Wie Sie Rat einholen und Bedenken äußern können

Wir ermutigen alle Personen, die für oder im Auftrag von Varex tätig sind, Fragen oder Bedenken zu möglichen Gesetzesverstößen, dem Verhaltenskodex, ethischen Geschäftsstandards, Bilanzierungs- und Prüfungsgrundsätzen oder Unternehmensrichtlinien umgehend mitzuteilen. Diese Mitteilungen über mögliche Verstöße oder unethisches Verhalten –einschließlich solcher Mitteilungen, die sich später als nichtzutreffend herausstellen– helfen Varex, sicherzustellen, dass der Verhaltenskodex und die sonstigen Unternehmensrichtlinien weiter befolgt werden. Wenn Sie darüber hinaus Fragen zu Ihren Verantwortlichkeiten im Rahmen des Verhaltenskodex, der Unternehmensrichtlinien oder der anwendbaren Gesetze oder Vorschriften haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Personal- oder Rechtsabteilung vor Ort oder an den zuständigen Compliance-Beauftragten.

Varex unterhält eine Online- und Telefon-Berichts-Hotline, die von einem unabhängigen Anbieter betrieben wird und rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, erreichbar ist. Sie können diesen Service nutzen, um Fragen zu stellen oder Bedenken zu melden. Nähere Informationen zu der Hotline finden Sie auf der Varex Website oder im Varex Intranet sowie auf Aushängen an den Varex-Standorten. Die konkrete Art und Weise der Berichterstattung kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeiter der Hotline gerne weiter.

Auch wenn Sie in den meisten Ländern anonym Bericht erstatten können, ermöglicht uns die Kommunikation mit dem Berichterstatter eine gründlichere Untersuchung. Dementsprechend empfehlen wir Ihnen, weitere Kommunikation mit Varex zuzulassen (die über die Hotline erfolgen kann, um die Anonymität zu wahren), wenn Sie einen Vorfall melden. Die erhaltenen Berichte werden fair und objektiv behandelt und es wird die Vertraulichkeit gewahrt, soweit dies möglich ist, da Varex diese Berichte untersuchen muss und Verpflichtungen unterliegt, die sich aus Gesetzen, Verordnungen oder Gerichtsverfahren ergeben.

WICHTIG: *In bestimmten Ländern können aufgrund von lokalen Gesetzen nur Bedenken bezüglich Buchhaltung oder Audits über die Hotline gemeldet werden. Wenn Sie sonstige Probleme melden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre Personal- oder Rechtsabteilung vor Ort oder an den zuständigen Compliance-Beauftragten.*

Verstöße und Verzicht auf Vergeltung

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex werden ernst genommen und können in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht Anlass für Disziplinarmaßnahmen sein, einschließlich Abmahnung oder Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Verstöße gegen den Verhaltenskodex können zudem auch zu Bußgeldern und/oder Freiheitsstrafen für Einzelpersonen sowie zu Bußgeldern, Strafen, Schäden Dritter und Reputationsverlusten für das Unternehmen führen.

Varex wird keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen zulassen, die in gutem Glauben Rechtsverstöße oder Verstöße gegen Vorschriften, den Verhaltenskodex oder die Unternehmensrichtlinien melden. Vergeltungsmaßnahmen, einschließlich des Versuchs, einem anderen Mitarbeiter Schaden zuzufügen oder ihn zu verleumden, oder nicht in gutem Glauben erfolgte Meldungen können Gründe für Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses im Einklang mit dem geltenden Recht sein.

VERHALTEN IM MARKT

Anwendbare Gesetze und mögliche Konflikte

Produktsicherheit und Qualität

Beziehungen zu Fachkräften im Gesundheitswesen

Geschäftliche Aufmerksamkeiten

Bestechung und andere Korruptionszahlungen

Fairer Geschäftsverkehr und Einhaltung von Wettbewerbsrecht

Einhaltung internationaler Export- und Importgesetze

Zusammenarbeit mit Dritten

Vermeidung von Geldwäsche

Anwendbare Gesetze und mögliche Konflikte

Aufgrund der globalen Ausrichtung von Varex sind unsere Mitarbeiter Bürger verschiedenster Staaten. Folglich unterliegen unsere geschäftlichen Aktivitäten den Gesetzen vieler Länder, Provinzen, Staaten, Gemeinden und Organisationen. Die Nichteinhaltung der geltenden Gesetze kann zu einer erheblichen zivil- oder sogar strafrechtlichen Haftung, zu einer Minderung unseres Vermögens und einer Schädigung unseres Rufs führen.

In einigen Fällen kann es zu einem Konflikt zwischen den Gesetzen verschiedener Länder oder zwischen dem anwendbaren Recht und dem Verhaltenskodex kommen. Wenn Sie mit einem solchen Konflikt konfrontiert werden, wenden Sie sich bitte unbedingt an die Varex-Rechtsabteilung, um Hilfestellung bei der Konfliktlösung zu erhalten und um zu vermeiden, dass potentielle Risiken für das Unternehmen und unsere Mitarbeiter entstehen.

Ihre Geschäftseinheit oder Abteilung hat möglicherweise eigene -über den Verhaltenskodex hinausgehende- Grundsätze, Verfahren und Richtlinien herausgegeben. Sie müssen diese Grundsätze, Verfahren und Richtlinien zusätzlich zu den im Verhaltenskodex beschriebenen befolgen. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Grundsätzen, Verfahren und Richtlinien und dem Verhaltenskodex sowie etwaigen gesetzlichen Anforderungen sollten Sie grundsätzlich den strengsten Standard anwenden. Wenn Sie mit einem derartigen Konflikt konfrontiert werden, melden Sie diesen bitte der Rechtsabteilung von Varex.

Produktsicherheit und Qualität

Sicherheit hat bei allen von Varex angebotenen Produkten und Dienstleistungen oberste Priorität. Es liegt in der Verantwortung von Varex, die Produkte so herzustellen und zu vertreiben, dass diese den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen bezüglich des Designs und der Herstellung entsprechen, und Produkte zu liefern, die sich

auf den Märkten positiv abheben. Um dies zu gewährleisten, bietet Varex regelmäßige Schulungen zu qualitätsbezogenen und regulatorischen Anforderungen an und erwartet, dass die Mitarbeiter die Richtlinien und Verfahren in Bezug auf Beschwerden und Sicherheitsvorfälle befolgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Varex Zulassungs- und Qualitätssicherungsabteilung (Regulatory and Quality Assurance Department).

Geschäftliche Beziehungen zu Fachkräften im Gesundheitswesen

Eine *Fachkraft im Gesundheitswesen* ist eine natürliche oder juristische Person, die an der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen an Patienten beteiligt ist und die den Kauf von Produkten oder Dienstleistungen eines Unternehmens beeinflusst, diese Produkte oder Dienstleistungen kauft, mietet, empfiehlt, nutzt oder den Kauf oder die Anmietung veranlasst oder diese verschreibt. Beispiele für Fachkräfte im Gesundheitswesen sind Ärzte, Krankenpfleger und Krankenhausmitarbeiter. Der Aufbau ehrlicher und konstruktiver geschäftlicher Beziehungen zu Fachkräften im Gesundheitswesen ist unerlässlich, um die Anforderungen und Bedürfnisse dieses Marktes besser zu verstehen. Diese Beziehungen unterliegen strengen (von Land zu Land variierenden) Vorschriften, die allen Varex-Mitarbeitern bekannt und von ihnen befolgt werden sollten.

Varex und seine Mitarbeiter müssen besonders sorgfältig auf die Einhaltung geltender Gesetze achten, wenn sie mit Vertretern des Gesundheitswesens (HCPs, Healthcare Providers) in Kontakt treten oder interagieren. Der Schwerpunkt der Interaktion mit HCPs sollte darauf liegen, diese zur Bereitstellung von bona-fide-Dienstleistungen zu genehmigten fairen Marktpreisen zu veranlassen, sie über die Produkte von Varex zu informieren, wissenschaftliche und aufschlussreiche Informationen bereitzustellen und die medizinische Forschung und Ausbildung zu unterstützen. Alle Interaktionen mit HCPs müssen den Verfahren von Varex entsprechen und alle an HCPs geleisteten Zahlungen oder sonstigen Zuwendungen müssen für eine mögliche Transparenzberichterstattung ausgewertet werden. In bestimmten Ländern und US-Bundesstaaten ist Varex verpflichtet, sämtliche Zahlungen und Wertübertragungen (z. B. Geschenke oder Mahlzeiten) an HCPs zu melden, wobei die Bereitstellung solcher Leistungen selbst bei geringem Wert verboten sein kann. Wenn Sie eine Interaktion mit einem HCP erwarten oder beabsichtigen, setzen Sie sich bitte im Vorfeld mit der Rechtsabteilung (Legal Department) unter legal@vareximaging.com in Verbindung, um genauere Hinweise zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Unternehmensrichtlinie zur Zusammenarbeit mit Vertretern des Gesundheitswesens.

Geschäftliche Aufmerksamkeiten

Das Anbieten oder Annehmen von geschäftlichen Aufmerksamkeiten (z.B. Geschenke, Trinkgelder, Spenden, Essenseinladungen oder andere Formen der Unterhaltung) kann, je nachdem, wer diese anbietet oder annimmt und aus welchem Grund, zulässig sein oder nicht. Geschäftliche Aufmerksamkeiten, die Beamten oder Fachkräften im Gesundheitswesen angeboten werden, können besonders problematisch sein, da sie unter Umständen gegen Anti-Korruptionsgesetze oder Branchenstandards verstoßen. Sämtliche Angebote und Annahmen von geschäftlichen Gefälligkeiten müssen in

Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erfolgen und dürfen in keinem Fall den Anschein von Unehrlichkeit oder Unangemessenheit erwecken. Sie dürfen keine geschäftliche Aufmerksamkeit annehmen, wenn dies als Versuch verstanden werden könnte, einen Beamten oder einen Geschäftsmann zu Ihrem eigenen Vorteil oder zum Vorteil des Unternehmens oder einer seiner Tochtergesellschaften zu beeinflussen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur Unternehmensethik. Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung (Legal Department) von Varex, um zu klären, ob das Anbieten oder Annehmen einer bestimmten geschäftlichen Gefälligkeit zulässig ist.

Bestechung und andere Korruptionszahlungen

Bestechung ist definiert als das Anbieten, Überreichen oder Empfangen von etwas Werthaltigem, um das Verhalten einer Person unangemessen zu beeinflussen. Im geschäftlichen Bereich kann Bestechung z.B. dazu verwendet werden, Urteile, Handlungen oder Entscheidungen unangemessen zu beeinflussen, Kunden zu gewinnen (oder zu binden) oder sich sonst einen unlauteren Vorteil zu verschaffen. Bestechung und andere Korruptionszahlungen sind weltweit per Gesetz verboten. Varex bekennt sich uneingeschränkt zu den Grundsätzen und Praktiken der Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption.

Bestechungsgelder können in Form von Bargeld, Geschenken, Bewirtungen, Rabatten oder allem anderen Werthaltigen gezahlt werden. Eine Bestechung ist stets rechtswidrig, unabhängig davon, ob sie direkt oder über einen Mittelsmann getätigt wird. In manchen Ländern kann ein (kleines) Bestechungsgeld, auch als „Schmiergeld“ bezeichnet, Teil der lokalen Kultur sein. Mitarbeitern von Varex und allen im Namen von Varex handelnden Personen ist es unter keinen Umständen gestattet, solche Zahlungen vorzunehmen, anzubieten oder sich an einem Verhalten zu beteiligen, das als das Annehmen oder Anbieten einer solchen Bestechung angesehen werden könnte. Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur Unternehmensethik.

Fairer Geschäftsverkehr und Einhaltung von Wettbewerbsrecht

Fairer Geschäftsverkehr bedeutet, dass keine unlauteren Vorteile durch Manipulation, Verheimlichung, falsche Darstellung wesentlicher Tatsachen, Missbrauch vertraulicher oder privilegierter Informationen oder ähnliche Praktiken erzielt werden. Varex konkurriert auf dem Markt dynamisch, fair und ausschließlich auf der Grundlage der Vorzüge unserer Produkte und Dienstleistungen. Unser Handeln und unsere Beziehungen, einschließlich derjenigen zu unseren Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern und Mitarbeitern, müssen auf fairem Handel, fairem Wettbewerb in Bezug auf Qualität, Preis und Service sowie auf der Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften beruhen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt zudem den Kartellrechtsgesetzen, die von uns eingehalten werden müssen. Mit diesen Gesetzen soll ein fairer und ehrlicher Wettbewerb gewährleistet werden; sie verbieten z.B. unlautere Absprachen zwischen Wettbewerbern, unangemessene Versuche, Märkte zu monopolisieren und Preise festzusetzen oder zu kontrollieren, sowie andere unlautere Geschäftspraktiken. Diese Gesetze gelten für viele Bereiche unseres Geschäfts, einschließlich Vertrieb, Marketing, Beschaffung, Vertragswesen sowie bei Fusionen und Übernahmen. Sie sollten stets

sorgfältig darauf achten, wie sie sich auf Ihre alltäglichen Aktivitäten auswirken. Lassen Sie sich bei Bedarf entsprechend beraten.

Einhaltung internationaler Export- und Importgesetze

Um unser weltweites Geschäft weiterhin erfolgreich zu betreiben und zu wachsen sind wir darauf angewiesen, grenzüberschreitenden Handel zu betreiben. In vielen Ländern sind Handelsgeschäfte wie Einfuhren, Ausfuhren und Finanztransaktionen aus verschiedenen Gründen gesetzlich geregelt, z.B. aus Gründen der nationalen Sicherheit oder der Außenpolitik. Varex verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Export- und Importgesetze und -vorschriften in den Ländern, in denen wir Geschäfte betreiben. Wenn Sie grenzüberschreitende Geschäfte tätigen, beachten und halten Sie sich bitte an die anwendbaren Gesetze und die entsprechenden Varex-Richtlinien.

Aufgrund globaler Sanktionsprogramme sind Geschäfte in und mit bestimmten Ländern, Unternehmen und Personen nur eingeschränkt möglich bzw. untersagt; z.B. sind bestimmte Arten der Verwendung von Varex-Produkten untersagt, die die Verbreitung von Kernwaffen, Raketentechnologien sowie von chemischen und biologischen Waffen begünstigen können. Da diese Vorschriften umfangreich sind und sich häufig ändern, wenden Sie sich immer an die Mitarbeiter der Abteilung für Trade Compliance, um sich hinsichtlich geplanter Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit sanktionierten Ländern oder mit einer eingeschränkten Partei oder einer konkreten Verwendung beraten zu lassen.

Zusammenarbeit mit Dritten

In vielen Fällen beauftragt Varex Personen oder Unternehmen mit der Lieferung von Waren bzw. der Erbringung von Dienstleistungen. Die Handlungen und Aktivitäten dieser Dritten können unter bestimmten Umständen Varex zugerechnet werden. Varex überprüft daher diese Lieferanten und sonstigen Dritten vor einer Beauftragung und verlangt darüber hinaus, entsprechende Schulungen zu absolvieren.

Vermeidung von Geldwäsche

Geldwäsche ist die Verheimlichung oder Verschleierung der Herkunft des Geldes, um eine Offenlegung der Geldquelle oder die Zahlung von Steuern zu vermeiden.

Varex bekennt sich zur Einhaltung der weltweiten Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus. Daher unterhält Varex geschäftliche Beziehungen nur mit seriösen Kunden, die an rechtmäßigen Geschäftsaktivitäten beteiligt sind unter Verwendung von Geldern aus legitimen Quellen. Mitarbeiter dürfen sich nicht an einem Geschäft beteiligen, das möglicherweise als Verheimlichung illegalen Verhaltens oder als Verschleierung der Herkunft von Vermögenswerten angesehen werden könnte. Wenn solche Geschäfte nicht erkannt werden, wird Varex hierdurch einem Risiko ausgesetzt, das unsere Integrität und unser Ansehen erheblich beeinträchtigen kann.

KOLLEGEN

Arbeitsplatz und gegenseitiger Respekt

Menschenrechte

Belästigung und Mobbing

Faires Arbeitsverhältnis
Arbeitsschutz
Schutz von Mitarbeiter- und Kundendaten

Arbeitsplatz und gegenseitiger Respekt

Wir bei Varex sehen unsere Mitarbeiter als unsere größte Stärke an. Wenn Mitarbeiter als Teammitglieder wertgeschätzt werden, sind sie motiviert, in konstruktiver und effektiver Weise zum Nutzen aller zum Erfolg beizutragen. Jeder von uns spielt eine wichtige Rolle bei der Schaffung und Aufrechterhaltung des entsprechenden Arbeitsumfeldes. Der Arbeitsplatz bei Varex sollte frei von Belästigung, Diskriminierung, Einschüchterung, Mobbing und Vergeltung sein. Die Diskriminierung einer einzelnen Gruppe wird nicht geduldet.

Varex ist stolz darauf, ein globales Unternehmen mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und anderen Interessenvertretern zu sein, die sehr vielfältig sind. Wir fördern die Wertschätzung und den Respekt für die unterschiedlichen Lebensläufe, Erfahrungen, Ideen und Talente unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner. Inklusion, Vielfalt und Gleichberechtigung zu verstehen, zu respektieren und wertzuschätzen ist für unsere EPIC-Kernwerte von zentraler Bedeutung. Wir erwarten daher, dass abweichenden Wertvorstellungen, Überzeugungen und Kulturen respektvoll und rücksichtsvoll begegnet wird. Wir legen Wert auf Vorschläge von Menschen, die eine andere Sichtweise haben, und fördern ein Umfeld des Vertrauens und der Offenheit.

Menschenrechte

Darüber hinaus bekennen wir uns zu einem sozialen Zusammenhalt, zu dem auch der Schutz und die Förderung der international anerkannten Menschenrechte gehören. Weitere Informationen zu unseren Richtlinien und Praktiken im Bereich Menschenrechte finden Sie in unserer Menschenrechtsrichtlinie.

Belästigung und Mobbing

Varex duldet keine Belästigung, Mobbing oder Einschüchterung, sei es verbal, nonverbal oder physisch. Alle Mitarbeiter müssen die Richtlinie von Varex sowie die geltenden Gesetze einhalten, gesunden Menschenverstand an den Tag legen und anderen Menschen jederzeit mit Respekt begegnen. Es ist wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass Belästigung (sexuell oder anderweitig) unabhängig von der jeweiligen Absicht des einzelnen davon abhängt, wie sie von anderen wahrgenommen wird. Wenn Sie sich von jemandem belästigt, tyrannisiert oder in Ihrer Fähigkeit zur Ausübung Ihrer Arbeit gestört fühlen, haben Sie das Recht, die Person aufzufordern, damit aufzuhören und ihr in unmissverständlicher und professioneller Weise zu sagen, dass ein solches Verhalten unerwünscht ist. Sie können ein solches Verhalten oder Vorfälle dieser Art auch der Personal- oder Rechtsabteilung vor Ort oder dem zuständigen Compliance-Beauftragten melden oder die Hotline kontaktieren, um sich zu erkundigen, welche Alternativen zur Berichterstattung Ihnen in Ihrem Land zur Verfügung stehen. Vergeltungsmaßnahmen sind untersagt, wenn Sie einen Vorfall von Belästigung, Mobbing oder Einschüchterung nach Treu und Glauben melden.

Faires Arbeitsverhältnis

Varex setzt sich nachdrücklich für die Gewährleistung beruflicher Chancengleichheit für gegenwärtige und zukünftige Mitarbeiter ein. Varex legt der Entscheidung über die Beschäftigung einer Person ausschließlich deren berufliche Qualifikation und die Verdienste dieser Person, zu denen auch Fähigkeiten, Leistungen und Führungsqualitäten gehören, zugrunde. Darüber hinaus beachten wir die lokalen und nationalen Gesetze an den Standorten, an denen unsere Mitarbeiter weltweit tätig sind. Sofern möglich, bietet Varex angemessene Erleichterungen für behinderte Menschen an.

Arbeitsschutz

Varex verpflichtet sich, die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten und Unfällen nach Möglichkeit vorzubeugen. Als Mitarbeiter von Varex sind Sie verantwortlich für die Aufrechterhaltung eines sicheren Arbeitsumfelds, das Arbeitsunfälle minimiert und die Gesundheit und Sicherheit der Varex-Mitarbeiter, Geschäftspartner und Besucher schützt. Um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, duldet Varex keinen Drogen- oder Alkoholkonsum am Arbeitsplatz. Sie sind verpflichtet, die gesetzlichen, behördlichen und internen Anforderungen einzuhalten, die die Verwendung illegaler Substanzen verbietet.

Schutz von Mitarbeiter- und Kundendaten

Varex verpflichtet sich zu den höchsten Standards zum Schutz der Daten unserer Mitarbeiter und Kunden. Die Wahrung der Privatsphäre und die Vertraulichkeit der Aufzeichnungen und persönlichen Informationen der Mitarbeiter sind unerlässlich. Der Zugang zu den Mitarbeiterdaten ist auf Personen beschränkt, die aus rechtlichen und geschäftlichen Gründen dazu berechtigt sind. Sämtliche aus den Mitarbeiterdaten gewonnenen Informationen dürfen nur im Rahmen dieser Berechtigung verwendet werden. Mitarbeiter, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben oder mit diesen arbeiten, sind dafür verantwortlich, diese Informationen angemessen zu behandeln und alle geeigneten Vorkehrungen zu treffen, um ihre Vertraulichkeit zu wahren. Die Mitarbeiter haben gemäß den lokalen Gesetzen Zugang zu ihren eigenen Unterlagen.

Selbstverständlich befolgt Varex sämtliche geltenden Gesetze in Bezug auf den Umgang mit Mitarbeiter- und Kundendaten.

GEMEINSCHAFT UND UMWELT

Politische Beiträge

Ökologische Nachhaltigkeit

Kommunikation im Namen des Unternehmens

Soziale Medien

Politische Beiträge

Varex ist verpflichtet, die strengen Gesetze bezüglich politischer Aktivitäten von Unternehmen, Lobbyismus und Beiträgen, die je nach Land variieren, einzuhalten. Aus diesem Grund haben wir einen eingeschränkten Kreis von Personen dazu ermächtigt, sich an Diskussionen zur Gesetzgebung oder der Regierungspolitik mit Politikern zu beteiligen. Wenn Sie sich persönlich am politischen Geschehen beteiligen wollen, so

dürfen Sie dies daher nur auf eigene Kosten, in Ihrer Freizeit und mit Ihren eigenen Mitteln tun. Es ist nur einem eingeschränkten Kreis von bevollmächtigten Personen gestattet, Beamte aus politischen Gründen im Namen von Varex zu kontaktieren.

Ökologische Nachhaltigkeit

Wir sind bestrebt, Nachhaltigkeit in allen unseren Betrieben zu verankern, und erwarten, dass unsere Mitarbeiter ihre Tätigkeiten umweltgerecht und in Übereinstimmung mit unseren Werten verrichten. Weitere Informationen zu unseren Richtlinien und Praktiken zur ökologischen Nachhaltigkeit finden Sie in unserer Umweltrichtlinie.

Kommunikation im Namen des Unternehmens

Als ein in den USA ansässiges börsennotiertes Unternehmen ist Varex verpflichtet, den Medien, Finanzanalysten, Anlegern und der Öffentlichkeit klare und genaue Informationen zur Verfügung zu stellen. Dies hilft uns, in unseren Beziehungen zu Geschäftspartnern und anderen Investoren die Integrität zu wahren, was wiederum unsere Unternehmensreputation stärkt.

Nur die von Varex offiziell benannten Personen dürfen im Namen des Unternehmens in Medieninterviews, auf Veranstaltungen oder in Foren kommunizieren oder an diesen teilnehmen. Wenn Sie von einem Investor oder einem Medienvertreter kontaktiert werden, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Investor Relations oder gegebenenfalls an unser Marketingteam. Bei Unklarheiten bezüglich der Kommunikation wenden Sie sich bitte an die Abteilung Investor Relations oder die Rechtsabteilung.

Soziale Medien

Varex ist sich der Bedeutung der Kommunikation mit Geschäftspartnern und Kunden über eine Vielzahl von Social-Media-Kanälen bewusst. Verantwortungsloses Handeln kann in diesem Bereich jedoch zu erheblichem Vertrauensverlust führen und den Ruf des Unternehmens und der Mitarbeiter gefährden. Bitte gehen Sie daher verantwortungsbewusst mit den sozialen Medien um.

Konzentrieren Sie sich bei geschäftlichen Postings in den sozialen Medien bitte stets auf die Schaffung von Mehrwert für unsere Investoren und Kunden. Posten Sie nur korrekte, öffentliche Informationen und veröffentlichen Sie niemals vertrauliche Informationen. Vermeiden Sie Aussagen über unsere Produkte, es sei denn, sie wurden von der Geschäftsleitung genehmigt. Bitte sprechen Sie nicht im Namen des Unternehmens.

Bedenken Sie bei Postings auf Ihrem persönlichen Social-Media-Konto, dass Ihre Online-Kommunikation direkte Auswirkungen auf das Unternehmen haben kann, auch wenn sie außerhalb der Arbeitszeiten erfolgt. Vergessen Sie nicht, dass auf Ihre Online-Kommunikation für immer Bezug genommen werden kann und diese sich sowohl auf Ihren eigenen Ruf als auch auf den Ruf des Unternehmens auswirken kann.

UNTERNEHMENSVERMÖGEN UND INFORMATION

Interessenkonflikte

Vertrauliche Informationen

Insiderhandel und Aktientipps

Geistiges Eigentum

Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen

Schutz und ordnungsgemäße Nutzung des Unternehmensvermögens

Buchführung und öffentliche Berichterstattung

Nutzung von Unternehmensnetzwerken und Kommunikationssystemen

Interessenkonflikte

Jeder von uns hat die Verpflichtung, im größtmöglichen Interesse von Varex zu agieren und ein angemessenes Urteilsvermögen einzusetzen, um Situationen zu vermeiden, die einen tatsächlichen oder potenziellen Konflikt mit den Interessen von Varex darstellen. Für Varex-Vorstandsmitglieder oder -Mitarbeiter kann dies den Rückzug aus Diskussionen bedeuten, wenn die Teilnahme als ein solcher Konflikt wahrgenommen werden könnte.

Ein Interessenkonflikt tritt auf, wenn private Interessen (oder die Interessen eines Familienmitglieds) mit den Interessen von Varex kollidieren oder auch nur den Anschein erwecken, dass sie kollidieren. Ein Interessenkonflikt kann sich aus Maßnahmen oder Interessen ergeben, die eine objektive und effektive Arbeit für Varex erschweren können. Interessenkonflikte entstehen auch durch die Wahrnehmung unangemessener persönlicher Vorteile, die sich aus Ihrer Rolle bei Varex ergeben.

Wir können in diesem Verhaltenskodex nicht alle aufführen, aber einige Beispiele für Situationen, die einen Interessenkonflikt darstellen können, sind: Nutzung des Gesellschaftsvermögens zum persönlichen Vorteil; ein finanzielles Interesse an einem Vertrag, an dem Varex beteiligt ist; ein finanzielles oder sonstiges geschäftliches Interesse an einem Varex-Kunden, -Lieferanten oder -Wettbewerber; eine Beziehung zu einem potenziellen Mitarbeiter oder Entscheidungsträger bei einem Varex-Kunden, Lieferanten oder Wettbewerber oder jegliche Handlungen, die es Ihnen erschweren, Ihre Verantwortung für Varex wahrzunehmen. Selbst der Anschein eines Interessenkonflikts sollte vermieden werden. Darlehen von Varex an Mitarbeiter oder deren Familienangehörige oder Bürgschaften von Varex für deren Verpflichtungen sind besonders bedenklich und könnten je nach den Fakten und Umständen unzulässige persönliche Vorteile für die Empfänger dieser Darlehen oder Garantien darstellen. Darlehen von Varex an ein Vorstandsmitglied oder einen leitenden Angestellten von Varex oder Bürgschaften von Varex für deren Verpflichtungen sind ausdrücklich untersagt.

Wenn Sie glauben, dass ein potenzieller oder tatsächlicher Interessenkonflikt besteht, besprechen Sie die Situation bitte umgehend mit Ihrem Vorgesetzten oder mit einem Vertreter der Personal- oder Rechtsabteilung oder dem zuständigen Compliance-Beauftragten.

Jede Transaktion mit Varex-Mitarbeitern, die einen Interessenkonflikt implizieren könnte, muss im Voraus vom Manager des Mitarbeiters und dem General Counsel oder Associate General Counsel des Unternehmens genehmigt werden.

Jede Transaktion, an der Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte von Varex beteiligt sind und die einen Interessenkonflikt implizieren könnte, muss dem General

Counsel des Unternehmens vorgelegt werden. Nach der Prüfung wird der General Counsel diese entweder genehmigen oder gegebenenfalls an das Nominierungs- und Governance-Komitee zur Prüfung und Genehmigung weiterleiten.

Alle Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen, unabhängig davon, ob sie als Interessenkonflikt angesehen werden oder nicht, müssen in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie für Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen genehmigt werden.

Vertrauliche Informationen

Vertrauliche Informationen über Varex, einschließlich Geschäftsgeheimnisse und geschäftliche-, finanzielle-, technische-, geschützte- und Mitarbeiterinformationen, ob schriftlich, mündlich oder elektronisch, sind Eigentum von Varex. Eine vorsätzliche oder versehentliche Offenlegung vertraulicher Informationen könnte die finanzielle Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsposition von Varex ernsthaft beeinträchtigen und unsere Rechte an geistigem Eigentum, Geschäftsgeheimnissen oder geschützten Informationen verletzen. Vertrauliche Informationen sollten daher immer als vertrauliche und geschützte Informationen von Varex gekennzeichnet werden. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, eine unbefugte Offenlegung oder Verwendung von vertraulichen Varex-Informationen zu verhindern. Vertrauliche Varex-Informationen dürfen nicht zu Ihrem eigenen Vorteil oder zum Nutzen eines Mitbewerbers oder unbefugter Dritter verwendet werden. Bitte beachten Sie auch, dass andere Personen in der Lage sein können, an vertrauliche Informationen zu gelangen, wenn Sie an einem öffentlichen Ort darauf zugreifen oder diese besprechen.

Darüber hinaus haben Sie möglicherweise Zugang zu vertraulichen Informationen Dritter, einschließlich ehemaliger Arbeitgeber oder Geschäftspartner von Varex wie Vertreter, Berater, Kunden, Lieferanten, Händler, Handelsvertreter, unabhängige Auftragnehmer und Joint-Venture- oder strategische Partner. Diese Informationen können einer Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen, sodass sie verpflichtet sind, auch diese Informationen zu schützen, sie nicht zu verwenden oder unbefugt weiterzugeben.

Insiderhandel und Aktientipps

Die Verwendung von wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen über ein Unternehmen zu Ihrem eigenen finanziellen oder sonstigen persönlichen Nutzen oder die Weitergabe dieser Informationen an Dritte kann sowohl gegen Zivil- als auch gegen Strafrecht verstoßen. „Insider-Informationen“ sind Informationen über ein Unternehmen, die dem Anlegerpublikum nicht bekannt sind. Insider-Informationen sind wesentlich, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie die Gesamtheit der über ein Unternehmen verfügbaren Informationen verändern oder den Kurs der Aktien eines Unternehmens beeinflussen. Hierzu gehören z.B. Prognosen oder Änderungen der Schätzungen zukünftiger Erträge, ein beabsichtigter Zusammenschluss oder Erwerb oder Verkauf wesentlicher Vermögenswerte, Aktienangebote oder -rückkäufe sowie ein wesentlicher Ausbau oder eine Einschränkung des Betriebs des Unternehmens.

Wenn Sie Kenntnis von wesentlichen Insider-Informationen über ein Unternehmen haben, ist es Ihnen untersagt, direkt oder indirekt Aktien dieses Unternehmens zu handeln („Insiderhandel“). Sie dürfen diese Informationen auch nicht an Dritte weitergeben oder anderen empfehlen, Aktien dieses Unternehmens zu handeln („Aktientipps“). Die Informationen können sich auf Varex selbst oder auch auf andere Unternehmen beziehen, die einer Person durch ihre Beziehung zu Varex bekannt geworden sind. Die Beschränkung in Bezug auf Insiderhandel und Aktientipps gilt auch für Ihre Familienangehörigen und andere im gleichen Haushalt lebende Personen sowie in Bezug auf Konten, die von diesen Personen kontrolliert oder unter dem Einfluss dieser Personen stehen.

Geistiges Eigentum

Geistiges Eigentum, einschließlich Geschäftsgeheimnissen, ist einer der wertvollsten Vermögenswerte von Varex. Wir alle müssen sicherstellen, dass unsere Patente, Marken, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse und andere betriebsinterne Informationen geschützt werden. Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir die geistigen Eigentumsrechte anderer wahren. Wir sollten daher stets das geistige Eigentum und die Geschäftsgeheimnisse unserer Geschäftspartner wahren und die vertraglichen Vereinbarungen einhalten.

Schutz und ordnungsgemäße Nutzung des Unternehmensvermögens

Jeder von uns ist verpflichtet, die materiellen und immateriellen Vermögenswerte des Unternehmens vor Verlust, Diebstahl, Missbrauch und unsachgemäßer Offenlegung zu schützen und eine effiziente Nutzung dieser Vermögenswerte sicherzustellen. Der Missbrauch der Vermögenswerte des Unternehmens hat direkte Auswirkungen auf die Rentabilität. Vermögenswerte sollten grundsätzlich nur für legitime Geschäftszwecke verwendet werden, wobei eine geringfügige persönliche Nutzung bestimmter Vermögenswerte angemessen sein kann, wenn dies gemäß den Grundsätzen des Unternehmens zulässig ist und mit Ihrem Vorgesetzten abgesprochen wurde.

Jedem von uns ist es untersagt, eine geschäftliche Gelegenheit für eigene Zwecke wahrzunehmen (oder einem Dritten zugänglich zu machen), die sich aufgrund der Nutzung von Unternehmenseigentum, Unternehmensinformationen oder der Position in dem Unternehmen ergeben hat, es sei denn, diese Gelegenheit wurde dem Unternehmen bereits angeboten und von diesem abgelehnt. Generell ist es jedem von uns untersagt, Unternehmenseigentum, Informationen oder Positionen für persönliche Zwecke zu nutzen oder mit dem Unternehmen zu konkurrieren. Wir sind dem Unternehmen gegenüber verpflichtet, seine legitimen Interessen zu vertreten, wenn es erforderlich ist.

Buchführung und öffentliche Berichterstattung

Varex trifft Geschäftsentscheidungen auf der Grundlage von Informationen, die aus allen Ebenen des Unternehmens stammen. Unvollständige oder ungenaue Informationen können schwerwiegende rechtliche und finanzielle Folgen nach sich ziehen.

Varex ist von vielen Behörden, einschließlich der U.S. Securities and Exchange Commission, der U.S. Food and Drug Administration und der Europäischen Kommission,

gesetzlich dazu verpflichtet, rechtzeitige, vollständige, genaue und verständliche Berichte und Steuererklärungen bei den zuständigen Behörden einzureichen und ordnungsgemäß Buch zu führen. Gelegentlich können Varex Mitarbeiter daher aufgefordert werden, entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen, die Varex bei der Erfüllung dieser Berichts- und Archivierungsanforderungen unterstützen. Varex erwartet, dass die Mitarbeiter diese Verantwortung ernst nehmen und Informationen zeitnah, vollständig, genau und ehrlich erfassen und weitergeben. Kein Mitarbeiter darf Informationen in die Geschäftsbücher des Unternehmens eintragen oder deren Eintragung veranlassen, die z.B. über die wahre Absicht einer Transaktion oder eines Ergebnisses absichtlich irreführen, dieses falsch darstellen, auslassen oder verschleiern. Darüber hinaus müssen Varex-Transaktionen, Einschätzungen und Prognosen aufgezeichnet und bei Bedarf auch ausgewiesen werden, um die Verantwortlichkeit für Vermögenswerte sicherzustellen und die Erstellung von Abschlüssen nach allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen zu ermöglichen.

Nutzung von Unternehmensnetzwerken und Kommunikationssystemen

Varex ermöglicht den Einsatz von Kommunikationsmitteln wie E-Mail, Computer, Dateien, Telefon, Voicemail, sowie Fotokopien, Marken und Logos für arbeitsbezogene Zwecke, um die Effektivität der Arbeit und die Kommunikation der Mitarbeiter zu verbessern. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, diese Mittel professionell, ethisch und rechtmäßig zu nutzen, wie in den Unternehmensrichtlinien beschrieben.

Sie sollten keine wesentlichen persönlichen Geschäfte auf dem Firmengelände, zu Firmenzeiten oder unter Verwendung von Kommunikationsmitteln des Unternehmens tätigen.

In einigen Ländern können Daten und Kommunikation als Eigentum von Varex angesehen werden; Varex darf dann auf diese Daten zugreifen, wenn es gesetzlich vorgeschrieben oder aus geschäftlichen Gründen erforderlich ist. Varex-Standorte außerhalb der Vereinigten Staaten können strengere Regeln haben oder sogar die Nutzung von Unternehmenssystemen für den persönlichen Gebrauch untersagen. Diese Standorte verfügen – basierend auf lokalen Gesetzen- über eigene Regeln für die Prüfung und Überwachung von E-Mails und anderer elektronischer Kommunikationsmittel. Die Mitarbeiter müssen sich an diese lokalen Regeln halten.

ÄNDERUNGEN, ANPASSUNGEN UND AUSSERKRAFTSETZUNG

Dieser Verhaltenskodex kann von Zeit zu Zeit vom Vorstand der Gesellschaft oder einem Ausschuss des Vorstands geändert oder modifiziert werden, vorbehaltlich der Offenlegung und anderer Bestimmungen des Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung und der darin enthaltenen Regeln sowie der geltenden Regeln der NASDAQ-Börse und sonstiger gesetzlicher Regelungen. Jede Änderung, Anpassung oder jede Außerkraftsetzung der Bestimmungen des Verhaltenskodex für die leitenden Angestellten oder Vorstandsmitglieder der Gesellschaft darf nur vom Vorstand oder einem Ausschuss des Vorstands vorgenommen werden und ist den Aktionären unverzüglich mitzuteilen, und zwar gemäß dem oben genannten Securities Exchange Act von 1934 und den Regeln der NASDAQ-Börse.